

Gegenschreibern 10 Viertl

Preumaistern 10 Viertl

Dann den gesambten Preu-, Kueff- vnnnd anderm
Gesündt ybers Jar hindurch zum Trunckh.
Nemblich den Preüknechten 275 Viertl, Kueffgesundt
22 Viertl $\frac{1}{8}$, Prandtweinprennern $6\frac{1}{2}$ Viertl, Statt-
müllern $6\frac{1}{2}$ Viertl, Thonaumüllern $6\frac{1}{2}$ Viertl, zusammen
316 $\frac{1}{2}$ Viertl $\frac{1}{8}$

[fol. 37v]

Dennen Herren *Reformaten* alhie zu Kelhaimb
ist heür gleich fertten einziger weiß genedigist
N^o. 5 bewilligtermassen alß ein Allmosn eruolgt
13 Viertl

N^o. 6 Widerumben dennen Herren *Carmeliten* zu Abensperg
1 Viertl

Mehr den armen Leprosn³⁴ alhie zum Padttrunckh
ybers Jar bewilligt vnnnd an heür wider eruolgt
1 Viertl

Summa Außgab an Pier

21115 Viertl

*Resstiert hieryber noch vnuerschlissnes Pier
in Kellern
Nihil*

[fol. 38r]³⁵

Einnamb an Piergleger

Von hieursteeenten 622 gemachten Preuen, ist
diss Jahr an Piergleger empfangen 311 Po-
dichen, deren aine bey 4 Viertl Vaß helt, die
werden, wie hernach *folio hoc* zusehen, auf
Ihr Churfürstlich Durchlaucht aignen Verlag gebrennt, *id est*
311 Podichen

³⁴ Eigentlich Ausssätze; hier nicht unbedingt, da das Kelheimer Leprosenhaus auch arme Kranke beherbergte.

³⁵ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 13, Anm. 4.